

Niederschrift Nummer HFA/10/022

Gremium	Sitzung am
Haupt- und Finanzausschuss	21.03.2012

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 18:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Bürgermeister Roland Schäfer

Schriftführer: Manfred Turk

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Bürgermeister

Herr Roland Schäfer	Vorsitzende/r
---------------------	---------------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Frau Martina Eickhoff	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Volker Weirich
Herr Dirk Haverkamp	ordentl. Mitglied	
Herr Franz Herdring	ordentl. Mitglied	bis TOP 1 n.öff. Teil / 18.35 Uhr
Herr Günter Jung	ordentl. Mitglied	
Herr Gerhard Kampmeyer	ordentl. Mitglied	
Herr Wolfgang Kerak	ordentl. Mitglied	
Herr Dieter Mittmann	ordentl. Mitglied	öff. Teil / 18.20 Uhr
Herr Uwe Reichelt	ordentl. Mitglied	
Herr Kay Schulte	stv. Vorsitzende/r	
Herr Rüdiger Weiß	ordentl. Mitglied	öff. Teil / 18.20 Uhr

Christlich Demokratische Union

Frau Rosemarie Degenhardt	ordentl. Mitglied	
Herr Thomas Heinzel	ordentl. Mitglied	
Frau Elke Middendorf	ordentl. Mitglied	
Herr Johannes Hermann Stienen	stv. Mitglied	für ordentl. Mitglied Marco Morten Pufke

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Harald Sparringa	ordentl. Mitglied
-----------------------	-------------------

Freie Demokratische Partei

Frau Angelika Lohmann-Begander	ordentl. Mitglied
--------------------------------	-------------------

Fraktionslos

Herr Jens Schmüling	beratendes Mitglied
---------------------	---------------------

Entschuldigt fehlen

Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied
Herr Marco Morten Pufke	ordentl. Mitglied
Herr Volker Weirich	ordentl. Mitglied
Herr Jens Weiselowski	stv. Mitglied

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Technischer Beigeordneter
Herr Bernd Wenske	Beigeordneter
Herr Manfred Turk	Fachzernent Innere Verwaltung
Frau Martina Bierkämper	Gleichstellungsbeauftragte

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Besetzung des Jugendhilfeausschusses des Rates der Stadt Bergkamen	10/0851
2	Ersatzwahlen für verschiedene Fachausschüsse des Rates der Stadt Bergkamen	10/0852
3	Wiederwahl der Schiedsperson Otto Popeck für den Schiedsbezirk I (Bergkamen-Mitte I)	10/0848
4	1. Fortschreibung des Jugendhilfeplans "Erzieherische Hilfen"	10/0826
5	Antrag der BergAuf-Fraktion; hier: Erlass einer Baumschutzsatzung	10/0832
6	Einwohneranregung gem. § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen; hier: Umgestaltung der Straße "Im Breil" zur Sackgasse	10/0831
7	Entwicklung Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	10/0840
8	Organisatorische Veränderungen am Baubetriebshof	10/0853
9	Budget- und Produktbericht 2011	10/0838
10	Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 GemHVO sowie Übertragung der Kreditermächtigung gemäß § 86 Abs. 2 GO NRW in das Haushaltsjahr 2012	10/0830
11	Kenntnissnahme der im IV. Quartal 2011 geleisteten über-/außerplanmäßigen Aufwendungen aufgrund der Ermächtigung gemäß § 8 der Haushaltssatzung	10/0800
12	Einwohnerfragestunde	
13	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Besetzung des Jugendhilfeausschusses des Rates der Stadt Bergkamen****Vorlage: 10/0851****Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt

- Frau Margarete Hackmann, Weißdornweg 18, 59192 Bergkamen als ordentliches stimmberechtigtes Mitglied und
- Frau Violetta Kroll-Baues, Schulstr. 97, 59192 Bergkamen als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied

in den Jugendhilfeausschuss des Rates der Stadt Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
ohne Stimmabgabe des Bürgermeisters
(§ 40 Abs. 2 Satz 5 GO NRW)

Tagesordnungspunkt 2:**Ersatzwahlen für verschiedene Fachausschüsse des Rates der Stadt Bergkamen****Vorlage: 10/0852****Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt:

- Herrn Thomas Semmelmann, Schachtstr. 33, 59192 Bergkamen, zum stellvertretenden Mitglied des Wahlprüfungsausschusses
- Herrn Dieter Ahlrichs, Werner Str. 406, 59192 Bergkamen, zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr
- Herrn Dennis Riller, Hahnenpatt 23, 59192 Bergkamen, zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Schule, Sport und Weiterbildung

des Rates der Stadt Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
ohne Stimmabgabe des Bürgermeisters
(§ 40 Abs. 2 Satz 5 GO NRW)

Tagesordnungspunkt 3:

Wiederwahl der Schiedsperson Otto Popeck für den Schiedsbezirk I (Bergkamen-Mitte I)

Vorlage: 10/0848

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, Herrn Otto Popeck, wh. Büscherstraße 28 a, 59192 Bergkamen, erneut zur Schiedsperson für den Schiedsbezirk I (Bergkamen-Mitte I) zu wählen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4:

1. Fortschreibung des Jugendhilfeplans "Erzieherische Hilfen"

Vorlage: 10/0826

Zuständiger Beigeordneter Wenske weist auf Änderungen in der Anlage hin, die aufgrund der Diskussion im Jugendhilfeausschuss vorgenommen wurden. Die Änderungen sind auf den Seiten 11 und 19 durch Fettdruck kenntlich gemacht.

Stadtverordneter Heinzel von der CDU-Fraktion erklärt, dass der Beschluss von seiner Fraktion im Jugendhilfeausschuss nur mitgetragen wurde unter dem Vorbehalt, dass mit dem Amtsgericht noch eine positive Abstimmung erfolgt.

Beigeordneter Wenske hält dies nach der textlichen Änderung zwar nicht mehr für notwendig, wird auf Anregung des Bürgermeisters jedoch bis zur Ratssitzung am 22.03.2012 die Angelegenheit mit dem Amtsgericht klären.

Die Beratung und Beschlussfassung erfolgt in der Sitzung des Rates der Stadt Bergkamen am 22.03.2012.

Tagesordnungspunkt 5:

**Antrag der BergAuf-Fraktion;
hier: Erlass einer Baumschutzsatzung
Vorlage: 10/0832**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, keine Baumschutzsatzung für die Stadt Bergkamen zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
Enthaltung 1

Tagesordnungspunkt 6:

Einwohneranregung gem. § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen;

hier: Umgestaltung der Straße "Im Breil" zur Sackgasse

Vorlage: 10/0831

Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr Heinzel weist darauf hin, dass ein entsprechender Antrag in der Vergangenheit bereits öfter gestellt wurde, es sich aber inhaltlich keine neuen Erkenntnisse ergeben haben.

FDP-Fraktionsvorsitzende Lohmann-Begander und Stadtverordneter Herdring von der SPD-Fraktion erklären, dass durch eine Einbahnstraßenregelung die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge zum Seniorenheim an der Marie-Juchacz-Straße erschwert würde. Darüber hinaus werden für Stadtverordneten Herdring durch eine solche Maßnahme Verkehre nur auf andere Straßen, insbesondere auf die Eichendorffstraße, verlagert.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Bergkamen beschließt, die Anwohneranregung gem. § 24 der Gemeindeordnung NRW des Herrn Staubach, die Straße „Im Breil“ als Sackgasse auszuweisen, abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 7:

Entwicklung Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

Vorlage: 10/0840

Bürgermeister Schäfer gibt zusätzliche Erläuterungen zu der Vorlage und geht dabei insbesondere auf die Punkte

1. Wirtschaftsförderung,
2. Tourismus,
3. Stadtwerbung/Veranstaltungsmanagement und
4. Vereinsgründung

ein. Bezüglich „Veranstaltungsmanagement“ weist er darauf hin, dass sich zurzeit noch in der Klärung befindet, welche Veranstaltungen im Einzelfall über einen Betrieb gewerblicher Art abgewickelt werden sollen.

SPD-Fraktionsvorsitzender Kampmeyer begrüßt die von der Verwaltung geplante Vorgehensweise und dabei insbesondere den Versuch, einen entsprechenden Verein zu gründen.

CDU-Fraktionsvorsitzende Middendorf kann sich grundsätzlich mit der Vorgehensweise der Verwaltung einverstanden erklären, unterstreicht jedoch, dass die Entwicklung weiter genau beobachtet werden muss. Nach Auffassung ihrer Fraktion wäre eine eigene Gesellschaft am Ende möglicherweise die bessere Lösung.

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Sparringa äußert sich ebenso wie FDP-Fraktionsvorsitzende Lohmann-Begander positiv zum Verwaltungspapier.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Vorlage - Drucksache Nr. 10/0840 - zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 8:

Organisatorische Veränderungen am Baubetriebshof

Vorlage: 10/0853

In seinen zusätzlich zur Verwaltungsvorlage gemachten Äußerungen geht Bürgermeister Schäfer kurz noch einmal auf die Gründe für die Untersuchung sowie auf die beiden Hauptpunkte

- Beschränkung auf die Kernkompetenz
- Grünflächenkatastervergabe an Private

ein. In beiden Fällen wird die Verwaltung eine zweijährige Testphase einrichten, um anschließend über die Erfahrungen zu berichten. Er führt ergänzend aus, dass der Personalrat sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden erklärt hat.

SPD-Fraktionsvorsitzender Kampmeyer begrüßt die Vorgehensweise der Verwaltung. Für seine Fraktion gibt es zum heutigen Zeitpunkt keine Festschreibung der zukünftigen Vorgehensweise, sondern erst eine Bewertung nach Abschluss der Testphase.

Für CDU-Fraktionsvorsitzende Middendorf hatte die Beauftragung der GPA insbesondere das Ziel, den Baubetriebshof zukunftssicher zu machen. Sie bemängelt die hohe Anzahl der Einzelaufträge und hofft, dass diese durch Erkenntnisse in der Testphase reduziert werden. Die CDU-Fraktion wird die Testphase intensiv begleiten.

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Sparringa macht für seine Fraktion deutlich, dass eine generelle Privatisierung nicht angedacht ist. Auch seine Fraktion wird die Testphase und deren Ergebnisse detailliert begleiten und beobachten.

FDP-Fraktionsvorsitzende Lohmann-Begander teilt mit, dass ihre Fraktion nicht wild entschlossen eine Privatisierung fordert. Auch für ihre Fraktion bleibt das Ergebnis bis zum Ende der Testphase offen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Vorlage - Drucksache Nr. 10/0853 - mit den vorgeschlagenen Maßnahmen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 9:**Budget- und Produktbericht 2011**

Vorlage: 10/0838

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Vorlage - Drucksache Nr. 10/0838 - zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 10:**Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 GemHVO sowie Übertragung der Kreditermächtigung gemäß § 86 Abs. 2 GO NRW in das Haushaltsjahr 2012**

Vorlage: 10/0830

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 GemHVO für Investitionen im Teilfinanzplan sowie die Übertragung der Kreditermächtigung gemäß § 86 Abs. 2 GO NRW zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 11:**Kenntnisnahme der im IV. Quartal 2011 geleisteten über-/außerplanmäßigen Aufwendungen aufgrund der Ermächtigung gemäß § 8 der Haushaltssatzung**

Vorlage: 10/0800

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die im IV. Quartal 2011 gemäß der Ermächtigung des § 8 der Haushaltssatzung geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 12:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 13:

Anfragen und Mitteilungen

Stadtverordneter Heinzel von der CDU-Fraktion stellt die Frage, welche Kompetenzen und Aufgaben die Beleuchtungskommission hat.

Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters antwortet, dass die Kommission empfehlenden Charakter hat. Ein entsprechender Probelauf der Vorschläge wird ergebnisoffen sein. Die Entscheidung über die zu treffenden Maßnahmen liegt letztlich beim Ausschuss für Umwelt, Bauen und Verkehr bzw. beim Rat. Bezüglich der Protokolle sagt Techn. Beigeordneter Dr.-Ing. Peters zu, dass diese in Zukunft allen Mitgliedern der Kommission und des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr zugehen.

Schäfer
Bürgermeister

Turk
Schriftführer